

KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen

Gemeindebrief Juni 2012 - Internetausgabe



Stand 21..5.2012

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Wir gratulieren herzlich

und wünschen Gottes Segen.

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt
Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen

Titelbild: D. Dürr Kinder am Gemeindefest 2011

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ (1. Korinther 10,15)

Ich erfreue mich guter Gesundheit, ich habe eine Familie und Freunde, mit denen ich mich gut verstehe, ich habe mein Auskommen, ich komme mit mir selbst und anderen bestens zurecht. Ich bin mit dem Leben insgesamt zufrieden. Ich habe allen Grund zur Dankbarkeit, denn ich weiß, dass ich das alles nicht nur meinen eigenen Fähigkeiten verdanke. Das Leben, das Schicksal, Gott meint es gut mir.

Ich bin krank, aber ich kann mit meiner Krankheit umgehen. Ich fühle mich oft einsam, aber auch damit komme ich zurecht. Ich habe eben keinen passenden Lebensgefährten gefunden. Ich hatte einmal davon geträumt Kinder zu haben, aber es hat eben nicht so sein sollen. Ich habe zwar nur ein geringes Einkommen, doch komme ich leidlich damit aus. Ich nehme zwar wahr, dass es vielen anderen besser geht als mir, doch neide ich es ihnen nicht. Ich habe Bescheidenheit gelernt und kann mein Leben, wie es ist, annehmen. Meine Lebenssituation könnte zwar besser sein, doch hadere ich nicht. Ich habe ein glückliches Naturell. Das ist eine gute Gabe Gottes, für die ich dankbar bin.

Die beiden Menschen, die hier zu Wort kommen, sind ihrem Temperament und ihrer Lebenssituation nach verschieden, sie können jedoch, jeder auf seine Weise, den Satz des Paulus nachsprechen: **„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“**

Paulus meint damit allerdings mehr als seine Charaktereigenschaften und seine Situation: „Durch Gottes Gnade bin ich ein anderer geworden als ich vorher war. Ich dachte vorher, ich müsse mir das Wohlwollen Gottes durch eigene Leistungen verdienen und fürchtete, nie genug zu leisten. Ich meinte, Gott brauche meine Unterstützung gegen seine Feinde, und verfolgte fanatisch die Christen. Da trat der auferstandene Christus in mein Leben und veränderte mich von Grund auf. Für den falschen Weg, auf dem ich vorher war, habe ich Vergebung erlangt. Jetzt habe ich begriffen, dass Gott mich ohne Vorbedingungen liebt. Ich kann mich einfach dem Licht Gottes hinhalten wie der Baum seine Blätter der Sonne. Ich muss mich nicht mehr zwingen, sondern kann gelöst leben, weil Gottes Liebe mich trägt. Gerade so kann ich unermüdlich tätig sein. Denn die Freude in meinem Inneren will sich nach außen mitteilen. Die Liebe Gottes drängt mich, andere einzuladen, ebenfalls aus dieser Liebe zu leben. Es gibt zwar in meinem Leben noch mancherlei Lasten, aber täglich fließt mir die Kraft zu, sie zu tragen. Ich weiß: Jesus lebt, und ich darf auch leben und wirken, aus der Kraft seiner Auferstehung. Gottes Gabe ist mir zur Aufgabe geworden: Bezeugen, dass der Gekreuzigte auferstanden ist, in der Machtfülle Gottes lebt und für die Seinen eintritt.“

Auch wir können es bezeugen: Dadurch, dass wir unser Leben mit seinen Höhen und Tiefen annehmen, die Kräfte einsetzen, die wir bekommen, uns fordern, aber nicht überfordern und uns immer wieder daran erinnern, dass alles, was wir sind und haben, aus der Güte Gottes kommt.

Günter R. Schmidt



KIRCHE MIT
KINDERN

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Kinderkirche: 17. Juni // 22. u. 29. Juli

Familien-Gottesdienst: 24. Juni (Gemeindefest)

Schatzinseln: 01. / 08. / 15. Juli



Rückblick - Familien-Wochenende - 4.-6. Mai in Weißenstadt:

Untergebracht waren wir im Schullandheim in der Nähe des Weißenstätter Sees. Als alle 49 Teilnehmer angekommen waren, und ihre Zimmer bezogen hatten, gab es ein leckeres Buffet. Anschließend trafen sich alle zu einem lustigen Kennenlernabend. Danach gingen wir Kinder müde in unsere Zimmer. Die Erwachsenen hatten noch einen geistlichen Impuls von Gislinde Schlotterbeck.

Nach einem leckeren Frühstück ging es am nächsten Tag mit dem Programm weiter. Zuerst lobten wir gemeinsam unseren Gott mit Liedern. Dann trennten wir uns in zwei Gruppen. Thema war jeweils „der verlorene Sohn“. Während die Kinder u.a. Karten bastelten und Lieder sangen, hörten die Erwachsenen und Teenies eine Auslegung dazu und machten sich darüber Gedanken.

Nach dem Mittagessen fand ein Fußballturnier in der Turnhalle statt. Da das Geländespiel wegen Regens sprichwörtlich ins Wasser fiel, spielten wir in der Turnhalle Gemeinschaftsspiele (Katz und Maus, Bello dein Knochen ist weg und Menschenmemory). Zwischendurch hatten wir immer wieder Pausen die wir mit Trampolin springen (Bild), Kaffee und leckerem Kuchen oder Fußball spielen nutzten.

Nach dem Abendessen schauten die Kinder eine neue Folge vom Schlunz an und gingen dann ins Bett. Die Jugendlichen trafen sich in der Turnhalle um „Psychater“ zu spielen. Die Erwachsenen hatten noch einen kleinen Impuls und sangen noch lange Lieder. Etwa um 20:15 schauten die Teenies einen schönen Film, der „Cutback“ hieß, an. Schließlich gingen wir müde ins Bett.

Am nächsten Tag trafen wir uns um 10.00 Uhr, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Gislinde hielt eine schöne Predigt über das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Um 12 Uhr gab es ein leckeres Mittagessen. Ziemlich bald danach trennten sich unsere Wege. Es war ein schönes Wochenende und wir hatten sehr viel Spaß.

Auch für unseren Glauben haben wir wieder Neues erfahren dürfen.



Lisa Pohlke, Johanna Thumm, Therese Warnke

Anmeldung zur Präparandenzeit beim Gemeindefest

Im Oktober beginnt wieder die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation, die in unserer Gemeinde in die Präparanden- und Konfirmandenzeit geteilt ist. Für den Präparandenunterricht kommen alle Kinder in Frage, die im kommenden Schuljahr 2011/2012 die 6. oder 7. Klasse besuchen. Sie werden von uns angeschrieben und über alle Termine informiert. Sollten Sie keinen Brief erhalten oder Fragen haben, kommen Sie bitte auf uns zu oder rufen Sie im Pfarramt (Tel. 41304) an.

Die **Anmeldung** wird diesmal wieder **beim Gemeindefest am 24. Juni** erfolgen. Wir werden nach dem Gottesdienst einen Tisch dafür aufbauen und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind. Bitte bringen Sie den Anmeldebogen dann mit. – Im Falle der Verhinderung haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Kind im Pfarramt anzumelden. Fragen richten Sie gerne an Pfarrer Johannes Eunicke (Tel. 92 32 017), Pfarrer Christoph Reinhold Morath (Tel. 20 35 87) und Pfarrer Cyriakus Alpermann (Tel.: 09135 – 72 99 30).



Altkleider-Sammlung - 11. bis 16. Juni 2012

Vom 11. bis 16. Juni wird wieder vom Sozialwerk Bethel eine Kleidersammlung durchgeführt. Es können gut erhaltene(!) Kleidung, Haushaltswäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt, Schuhe paarweise gebündelt - im Pfarramt täglich zwischen **9.00 und 17.00 Uhr** abgegeben werden. Plastikbeutel können im Pfarramt oder im Kircheneingang mitgenommen werden.

Mitarbeit fördern! Sammlung kirchliche Jugendarbeit

Jedes Jahr im Juni findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die Sammlung für kirchliche Jugendarbeit statt. Auch wir als Evangelische Jugend Erlangen und die Kirchengemeinden im Dekanat Erlangen wollen uns daran beteiligen.

Die evangelische Jugendarbeit ist wichtig: Jugendliche finden hier Orte, an denen sie ihren Glauben finden und leben können. Kinder und Jugendliche treffen sich regelmäßig in unseren Gemeinden. Sie erleben ein stärkendes Miteinander und Wir-Gefühl.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie auch in diesem Jahr wieder einen Spendenbetrag überweisen würden - bitte über das Konto der Kirchengemeinde mit Vermerk: „Kirchl. Jugendarbeit“. 60 Prozent davon bleibt im Dekanat für eigene Aufgaben. Herzlichen Dank! Ihre Evangelische Jugend Erlangen

Veranstaltungen, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13.

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

- Mo. 04.06. 14.30 Seniorenclub Gedächtnistraining mit Martha Keßler
20.00 Männerkreis "Glaube am Montag"
- Mi. 06.06. – Sa. 9.6. Kinder-Zeltlager in Effeltermühle
- Mo. 11.06. – Sa. 16.06. Kleidesammlung für Bethel (*siehe S. 5*)
- Mo. 11.06. 19.30 Frauenkreis „Erlangens neueste Stadtentwicklung“, Referent Stadtrat
Herr K. Könnecke
20.00 Kirchenvorstand Sitzung
- Fr. 15.06 17.00 Frauentreff: Kleine Wanderung nach Kosbach zum Oberle,
Treffpunkt vor der Johanneskirche
- Mo. 18.06 14.30 Seniorenclub "Endlich wieder besser hören" – Ein Vortrag der Hör-
akustikmeisterin Maren Ulbrich
- So. 24.06. 10.00 Gemeindefest (*siehe hintere Umschlagseite!*)
- Do. 28.06. 09.00 KONTAKT zusammenfügen
20.00(!) Ökumenekreis im kl. Saal St. Heinrich

Herzliche Einladung:

Sonntag, 3. Juni - 11.30 Uhr - Johanneskirche

Heitere Orgelmatinée zur Bergkirchweih - C.R. Morath, Orgel

Eintritt frei! Spenden für die Kirchenmusik erbeten!

Sonntag, 17. Juni - 11.45 Uhr - Johanneskirche

Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher

BILD - Gott und der öffentliche Auftrag der Zeitung.

60 Jahre Bildzeitung. Dr. H.J. Luibl, Texte - C.R. Morath, Musik

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den

Ferien)

- Di. 09.15 Gebetskreis „Mütter in Kontakt“ 14-tägig, Infos bei Diana Krußig
20.00 Bibelwerkstatt 14-tägig in den ungeraden Wochen
- Mi. 11.00-13.00 Buchausleihe in
15.00-18.00 der Gemeindebücherei
20.00 Kirchenchor
- Do. 16.00 Pfadfinder Kinder 3. und 4. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
18.00 Gitarrenkurs für Anfänger Infos bei Torsten Uhlemann
19.00 Gitarrenkurse für jedes Alter, Tel. 09195 / 9 21 55 25
- Fr. 09.30 Krabbelgruppe Infos bei Diana Krußig
15.00 JoKi-Kids Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
18.00 Blechbläser in der Bücherei Markus Bährle Tel. 26435
18.30 MuM (Mann und Musik) jeden 1. Freitag i.M., Eckart Krebber Tel. 481365

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.



Blickpunkt
Evangelische
öffentliche
Bücherei

Aus der Bücherei: Hans Küng, Jesus

Das aktuelle Jesus-Buch von Hans Küng kann seit kurzem bei uns ausgeliehen werden. Küng hat in diesem Buch einzelne Kapitel seines 1974 erschienenen Buches "Christ sein" neu gefasst und grenzt sich darin vom Jesus-Buch von Papst Benedikt ab. Er zeigt den historischen Jesus und seine ursprüngliche Botschaft, die unter der Dogmatisierung der Kirche gelitten hat. Für Glaubende und Nicht-Glaubende, für von der kirchlichen Lehre Enttäuschten öffnet dieses Buch den Zugang zu dem Menschen, der die Geschichte der Menschheit verändert hat.

Ihr. Büchereiteam

Pro Johannes - Zum Stand der Finanzierung

Herzlich danken wir für die Patenschaften und Einzelspenden, die inzwischen eingegangen sind. Die Selbstverständlichkeit, mit der Sie Verantwortung übernommen haben, hat uns überrascht und macht uns dankbar. So sind etwa 8.000 Euro an regelmäßigen Patenschaften bzw. ca. 17.000 Euro an Spenden eingegangen. Der Kirchenvorstand hat den Finanzierungsplan für die gesamte Laufzeit unserer Eigenfinanzierung 2013 bis 2017, die der Fundraising-Ausschuss erstellt hat, genehmigt. Er ist die Grundlage der Genehmigung des Projekts durch die Landeskirche.

Bitte, lassen Sie sich durch den beiliegenden Flyer weiter informieren. Weitere Benefiz-Veranstaltungen, Konzerte und das Gemeindefest bieten wieder eine Menge für diesen guten Zweck an.

Wir freuen uns, wenn unsere Kondition weiter wächst und anhält!

Ihr. Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Kirchenvorstandswahl 2012

Am Sonntag, 21. Oktober 2012, wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Nach dann sechsjähriger Amtszeit werden die Karten neu gemischt. Wir haben miteinander in den vergangenen Jahren viel erreicht und uns im Kirchenvorstand in einem kritischen Rückblick verständigt. Darüber wird noch berichtet werden.

Am 20. Mai wurde den vom Vertrauensausschuss festgestellten „Vorläufigen Wahlvorschlag“ veröffentlicht. Er hängt in der Kirche aus und kann im Pfarramt eingesehen werden. Vorschläge können auch von Gemeindegliedern gemacht werden, Nachbenennungen sind bis 11. Juni möglich. Der endgültige Wahlvorschlag wird am 17. Juni im Gottesdienst bekannt gemacht. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich z.B. beim Gemeindefest der Gemeinde vorstellen.

Weitere Informationen folgen im Juli-KONTAKT.

Die Bibel und sich selbst neu entdecken – 3 Abende im Juli

Ein Bibliodrama zu Apg 8, 26-39 „Der Kämmerer aus Äthiopien“

„Neues Spiel – neues Glück“ – so könnte der Titel für diese drei Abende lauten.

Im Glücksspiel sind die Chancen zu gewinnen verschwindend gering. Meist profitiert nur die Spielbank.

Ganz anders ist es im Bibliodrama: Der Einsatz lohnt sich - Sie gewinnen auf jeden Fall! Es geht um die Chance, die in einem neuen Anfang liegt. Sie können unbekannte Rollen und Verhaltensalternativen ausprobieren und wichtige Entdeckungen für sich selbst machen.

Im Bibliodrama wird ein biblischer Text von den Teilnehmenden wie beim Theater gespielt. Dabei erfährt jede und jeder mehr über den biblischen Text, sowie über das eigene Verhalten. Für das Ausprobieren unbekannter Rollen und Verhaltensalternativen bietet das Seminar einen geschützten Rahmen.

An jede Spielphase schließt sich dann eine Phase an, in der wir die mit uns selbst und dem biblischen Text gemachten Erfahrungen austauschen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Mitzubringen sind lediglich die Bereitschaft, sich auf diese Methoden einzulassen, Neugier und ein wenig Vorfreude auf drei Abende mit Spiel, Kreativität und vielen Entdeckungen an sich selbst.

Termine: Di 10. Juli 2012, Do 19. Juli 2012, Di 24. Juli 2012, jeweils 19.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13

Eine verbindliche Teilnahme an allen drei Abenden ist erforderlich. Kostenbeitrag pro Abend: 20 €

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf **max. 12 Personen** begrenzt. Für das Zustandekommen des Seminars sind 5 Teilnehmende erforderlich.

Leitung: Matthias Schulz, Jahrgang 1965, Bibliodramaleiter, Psychodramaleiter und Supervisor (DGfP), arbeitet als Gehörlosen- und Klinikseelsorger im Klinikum am Europakanal.

Anmeldung: Bis spätestens Fr., 29. Juni, im Pfarramt. Bitte entrichten Sie dabei zugleich die Teilnahmegebühr in Höhe von 60,- €.

Weitere Informationen: bei Pfarrer Johannes Eunicke (Tel.: 92 32 017; PfarrerEunicke@aol.com)

für Kinder und Familien

40 Jahre Diakonisches Zentrum - Tag der offenen Tür



Das Diakonische Zentrum feiert sein 40-jähriges Bestehen und den erfolgreichen Abschluss der Generalsanierung. Die Johannesgemeinde als „Mutter“ dieser Einrichtung freut sich mit dem DZ und der Nachbargemeinde der Martin-Luther-Kirche über den gelungenen Abschluss der Generalsanierung und gratuliert herzlich zum Jubiläum! Nicht wenige Male haben auch wir in Projekten, Konzerten, Veranstaltungen das DZ mit einer Kollekte unterstützt. Herzlicher Dank allen Spendern!

Der vielfältige Dank gilt natürlich dem Architekten für seine ausgezeichnete Planung und Projektbegleitung, dem Vorstand des DZ mit seinem Bauausschuss für unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden, allen Mitarbeitenden für ihre Geduld und ihr Mitdenken, der Stadtverwaltung und dem Jugendamt für ihre Kooperation, dem Fundraisingausschuss und allen Sponsoren für den Geldfluss, der das Projekt ermöglicht hat - und den beiden tragenden Kirchengemeinden!

So wird herzlich eingeladen zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 1. Juli.

Machen Sie sich selbst ein Bild unserer „runderneuert“ Einrichtung.

Das Programm für das Fest am Sonntag, den 1. Juli:

Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Hof des DZ mit musikalischer Begleitung der Jugendband CoY;

Anschließend:

- Grußworte
- Führungen durch die Räume
- Bilder erzählen die Geschichte des DZ
- Mittagessen und Kaffeetrinken
- buntes Spiele- und Bühnenprogramm von 14-16 Uhr
- Abschluss um 16.30 Uhr mit Luftballonaktion

Das Fest findet vom Wetter unabhängig statt!

Stand: 21.5.2012

Getauft wurde:***Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.*****Bestattet wurde:*****Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.****Deine Liebe wirkt die neue Schöpfung, / öffnet, die sonst fest
verschlossen wären, / eint im Glauben uns mit deinem Christus.**Unsre Zeit kommt bald an ihre Grenze, / aber deine Taufversprechen
bleiben. / Wir verlöschen. Deine Kerze leuchtet.**Du bist reicher, als wir sagen können. / Hilf uns, dass wir aus der
Taufe leben: / staunend, unerschrocken, voller Freude.**(Evangelisches Gesangbuch, Nr. 212, 4-6)***Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**E-Mail: [Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de](mailto: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de) - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	<i>Sprechzeiten</i> Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr
E-Mail: reinhold_morath@t-online.de	und 71 20 857	und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-729930	nach Vereinbarung
E-Mail: calpermann@t-online.de		
Jugendreferenten Diana und Kent Krüßig	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 ErlangenE-Mail: [kiga.johannes.er@elkb.de](mailto: kiga.johannes.er@elkb.de)Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/ Kindergarten

Leiterin Anja Grasser

Tel.: 4 11 44

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von

D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2400 Stück

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats

Herzliche Einladung

So., 24. Juni 2012

Gemeindefest

der Johannesgemeinde Alterlangen



10.00 UHR FAMILIEN-GOTTESDIENST



(Der Gottesdienst findet in der Kirche statt !!)

anschl. Musical (im Kiga)

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Spielstraße und TT-Turnier (Benefiz)

ca. 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ca. 15.15 Uhr Programm nach Ansage

ca. 16.30 Uhr MuM (Mann und Musik - Band)

ca. 16.45 Uhr Abendessen - Grillen

ca. 17.30 Uhr Abschluss



Hedenusstraße vor der Kirche